

Buchbesprechung.

Heinrich, Rudolf, II. Beitrag (= I. Nachtrag) zur Macrolepidopterenfauna von Digne (Basses Alpes). Deutsche Ent. Zeitschrift. Berlin 1928, Heft III, S. 177-210. Sonderdrucke, Preis 2,50 *RM*, zu beziehen vom Autor (Charlottenburg, Windscheidstraße 23). Dasselbst noch einige Sonderdrucke des im Buchhandel vergriffenen I. Teils, 124 S., erschienen 1923 als Beiheft der D. E. Z., vorrätig. Preis 7,50 *RM*.

Wer in den Basses Alpes um Digne Schmetterlinge sammeln will, wird auf die faunistische Bearbeitung des Gebietes von Heinrich, dem guten Kenner dieser Gegend, nicht verzichten können. Eine wertvolle Ergänzung zum I. Teil dieser Arbeit bringt der 1928 herausgekommene Nachtrag, der sich auf umfangreiche Literaturarbeiten stützt und durch Aufnahme von Fangergebnissen auch anderer namhafter Sammler bereichert ist. Bestimmungssirrtümer sind berichtigt, und die schwierige Gruppe der Hesperiden ist nach den Forschungsergebnissen von Reverdin umgearbeitet.

Dr. U.

Nachruf.

Am 4. Juli 1929 verschied nach kurzem Krankenlager Herr Hauptmann a. D. Julius Moser, seit seinem Geburtstag, 8. November 1917, Ehrenmitglied unseres Vereins, in den Jahren 1915-1926 Mitarbeiter an unserer Zeitung. Einer berufeneren Feder mag es vorbehalten bleiben, seine Arbeiten vom wissenschaftlichen Standpunkt aus zu würdigen. Seine Verdienste um den Verein lagen auch wesentlich auf anderem Gebiet. Von vornherein bezahlte er die Druckkosten seiner Arbeiten selbst, „nicht um den Vereinen etwas zugute kommen zu lassen“, sondern „weil ich nichts geschenkt annehmen will“. „Ein Mitglied, das jährlich 10 *RM* Beitrag zahlt und dem Verein 100 *RM* Unkosten macht, hat für den Verein keinen Wert“, zumal bei genügendem Angebot. „Die vielen Separata schädigen nur den Verein“, ein Dutzend hielt er für vollkommen genügend. Die Ernennung zum Ehrenmitglied beantwortete er mit einer Stiftung von 1000 *RM* in die Vereinskasse und versprach durch vielseitig interessierende Arbeiten (über Cetoniden) dem Verein zu helfen, zumal er Separata an Buchhändler nicht abgab. So war es wohlbegründet, wenn bei Übertragung der Ehrenmitgliedschaft der Vorstand dankbar anerkannte, daß J. Moser dem Verein stets ein warmes Interesse entgegengebracht, in schweren Zeiten treu zu ihm

gehalten und stets eine vornehme Gesinnung bekundet und be-
tätigt habe. Der Verein wird das Andenken Julius Mosers stets
hochhalten und kann sich nur wünschen, daß sein Beispiel Nach-
folge finde.

W. M.

Vereinsnachrichten.

Von der Tätigkeit der hiesigen Vereinsmitglieder im Sommer-
halbjahr 1929, in dem von Sitzungen und gemeinsamen Unter-
nehmungen, wie bislang auch schon, abgesehen wurde, legt der
vorstehende Nachtrag zu der in den Bänden 85 und 86 unserer Zei-
tung veröffentlichten Großschmetterlingsfauna des pommerschen
Odertales Zeugnis ab. Er gibt zugleich ein Bild von den Fort-
schritten, die auf dem Wege zu einer Schmetterlingsfauna Pom-
merns erzielt wurden.

Die Sitzungen des Winterhalbjahres finden vierzehntägig,
Mittwoch, abends 8 Uhr, im Städt. Museum statt, und zwar vom
30. Oktober bis 11. Dezember 1929 und vom 8. Januar bis 19. März
1930.

V o r t r ä g e 30. Oktober: Prof. Dr. H. Wachs: Über den Bau
der Hornissenwabe und Beobachtungen am Hornissennest. 27. No-
vember: Dr. Banzhaf: Biologische Beobachtungen auf der Greifs-
walder Oie. 8. Januar 1930: Dr. E. Urbahn: Lebensweise und
Parthenogenese bei Psychen. 5. Februar: Dr. P. Backhoff: Krank-
heitsübertragung durch Insekten. 5. März: R. Kleine: Thema vor-
behalten.

Am 22. Januar findet die ordentliche Jahresversammlung statt.

Als Mitglied, und zwar auf Lebenszeit, trat dem Verein bei:

Dr. D. Mac Gillavry, J. W. Brouwersplein 9 Amsterdam
Zuid.

Tauschverbindung wurde angeknüpft mit der State institute of
experimental agronomy, Bureau of applied entomology, 44 Herzen
street Leningrad (U.S.S.R.).

Der Vorstand.

W. M e y e r.
